

Schulbetrieb ab dem 11. Januar 2021

Liebe Eltern,

im Hinblick auf die letzten Informationen vor den Ferien kamen die neuen Beschlüsse vom 07.01.2021 für den bevorstehenden Schulstart doch sehr überraschend. Wann immer es uns möglich war, haben wir Sie bereits vorab mit entsprechenden Kurzinformationen auf dem direkten Weg sowie auch über unserer Homepage informiert. Dennoch möchten wir Sie hiermit auch noch ausführlich über die bevorstehende Zeit informieren.

Gemäß Beschluss der Landesregierung wird der Präsenzunterricht mit sofortiger Wirkung bis zum 31. Januar 2021 ausgesetzt. In allen Schulen und Schulformen wird der Unterricht mit dem Start nach den Weihnachtsferien ab Montag, den 11. Januar 2021, grundsätzlich für alle Jahrgangsstufen als Distanzunterricht erteilt.

Der Distanzunterricht an unserer Schule findet gemäß der Vorgehensweise während des Distanzlernens unseres Krisenpräventionskonzeptes / Maßnahmenkatalog zum Notfallmanagement (*siehe Anhang*) statt.

Alle Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder – soweit möglich – zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten.

Notbetreuung

Sofern eine angemessene Betreuung im häuslichen Umfeld nicht gewährleistet werden kann, wird eine Notbetreuung angeboten. Dieses Betreuungsangebot dient primär dazu, jenen Schülerinnen und Schülern, die beim Distanzunterricht im häuslichen Umfeld ohne Betreuung Probleme bekämen, die Erledigung ihrer Aufgaben in der Schule unter Aufsicht zu ermöglichen. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen – auch wenn sie sich in der Schule befinden – am Distanzunterricht ihrer jeweiligen Lerngruppe teil.

Die Notbetreuung wird montags bis donnerstags von 08:00 bis maximal 16:30 und freitags von 08:00 bis maximal 15:00 angeboten. Die Nutzung kann auch tageweise nach individuellem Bedarf erfolgen. Anmeldungen werden zentral und formlos über die OGS (Telefon: +49 241 4131694 / E-Mail: OGS.Forsterlinde@invia-aachen.de) entgegengenommen (*auch wenn Ihr Kind nicht die OGS besucht!*).

Generell erfolgt die Notbetreuung gruppenweise getrennt (*weiße, gelbe, rote und blaue Gruppe*), die 3. Lerngruppe in Klasse 2 wird auf Dauer des Distanzunterrichts aufgehoben.

Bitte geben Sie Ihrem Kind alle benötigten Materialien für das Homeschooling (*Wochenplan und Arbeitsblätter werden Anfang der Woche in der Materialschleuse ausgelegt*) sowie ein Frühstück mit. Im Vormittagsbereich werden die Kinder an ihren Aufgaben arbeiten. **Mittags erhalten sie ein ausgewogenes Mittagessen** und sofern sie auch nachmittags betreut werden, wird auch ein pädagogisches Rahmenprogramm angeboten werden.

Bitte nehmen Sie das Betreuungsangebot nur in Anspruch, wenn Sie keine andere Möglichkeit der Betreuung haben. Bitte teilen Sie Veränderungen am Betreuungsbedarf umgehend mit. Achten Sie bitte auf eine pünktliche Abholung nach Absprache und denken Sie auch an zeitnahe Absagen im entsprechenden Fall.

Hinweis: Neuregelung Kinderkrankengeld

Um die mit der Schulschließung verbundene zusätzliche Belastung der Eltern zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht abzufedern, soll bundesgesetzlich geregelt werden, dass das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 zusätzliche Tage für Alleinerziehende) gewährt wird. Der Anspruch soll auch für die Fälle gelten, in denen eine Betreuung des Kindes zu Hause erfolgt, weil dem Appell des Ministeriums für Schule gefolgt wird.

Distanzunterricht, Material und Endgeräte

Im Rahmen der Vorbereitungen auf ein entsprechendes Homeschooling-Verfahren hat sich die KGS Forster Linde mit einer Lernplattform ausgestattet. Leider warten wir seit letztem Jahr auf die Zuteilung einer offiziellen LOGINEO-Instanz, welche uns jedoch bisher noch nicht zur Verfügung gestellt worden ist.

Aus diesem Grund greifen wir ab sofort auf eine eigene Plattform zurück. Diese Plattform besteht aus dem Lernmanagement-Tool Moodle (<https://moodle.org>) in Kombination mit BigBlueButton (<https://bigbluebutton.org>) als (Audio-/Video-)Konferenzsystem.

Die Plattform ist unter der folgenden Adresse zu erreichen: <https://www.kgsfl.de>

Die Plattform ersetzt keinen Unterricht, sondern stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar, Schülerinnen und Schüler mit Arbeitsmaterialien, wertvollen Informationen und Übungsaufgaben zu versorgen und speziell den Austausch in einem Homeschooling-Verfahren zu organisieren.

Sie haben bereits im Vorfeld eine entsprechende Information erhalten mit der Bitte, die beigefügte Einverständniserklärung unterschrieben der Schule zukommen zu lassen.

Bitte beachten Sie, dass die Accountbereitstellung bis kommenden Mittwoch abgeschlossen sein wird und der Zugang dann gewährleistet ist. Wir setzen hier auf eine individuelle stufenweise Vorgehensweise, zu der Sie Ihre Klassenlehrerin im Detail informieren wird.

Sofern Sie über keinen häuslichen Internet-Anschluss verfügen oder aus anderen Gründen nicht die Plattform nutzen können, werden wir Ihnen entsprechende Material-Pakete bereitstellen. Hierzu steht Ihnen dann die bekannte Materialschleuse am Schuleingang (*Zugang über Schulhof*) zur Verfügung. Dort werden die Materialien klassenweise sortiert angeboten.

Kinder, die die Notbetreuung besuchen, werden in der Schule mit den entsprechenden Materialien versorgt.

Sofern Sie bei der vergangenen Umfrage angegeben haben, **kein digitales Endgerät (Tablet) zur Beschulung zu besitzen und ihr Kind auch nicht in die Notbetreuung gehen wird**, bitten wir Sie den entsprechenden Nutzungsvertrag auszufüllen. Sofern Sie über keinen Drucker verfügen, finden Sie entsprechende Vordrucke ab Montag in der Materialschleuse und können diese dort ausfüllen. **Der ausgefüllte Vertrag muss dann bei Herrn Mölders in der OGS abgegeben werden und Sie erhalten im Gegenzug das entsprechende Endgerät als Leihgabe.**

Ausblick auf die weiteren Entwicklungen ab dem 1. Februar 2021

Derzeit sind die weiteren Entwicklungen wie auch Maßnahmen nicht kalkulierbar. Am 25. Januar 2021 werden die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder erneut mit der Bundeskanzlerin zusammenkommen und das weitere Vorgehen beraten. Möglichst zeitnah nach diesen Beschlüssen werden wir Sie über diese und die daraus resultierenden Konsequenzen informieren.

Viele Grüße,

Elke Generet-Engels
- Schulleitung

Auszug aus dem Krisenbewältigungskonzept zum eingeschränkten Schulbetrieb / Maßnahmenkatalog zum Notfallmanagement der KGS Forster Linde

Detaillierte Vorgehensweisen während des Distanzlernens

Einer entsprechenden Krise, die im Worst-Case-Szenario zu einer kompletten Schulschließung führt, kann nichts entgegengesetzt werden. Sie lässt sich naturbedingt nicht durch einen praxistauglichen oder reell-umsetzbaren Maßnahmenkatalog verhindern.

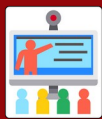
Folglich beschränken sich die Präventivmaßnahmen auf einen reaktiven Maßnahmenkatalog, der situationsbedingt unterstützend und ergänzend zur einer verhältnismäßigen Bewältigungsstrategie führen kann.

Aus Gründen der Bildungsgerechtigkeit müssen stets auch die Rahmenbedingungen einbezogen und entsprechende Maßnahmen sinnvoll abgewogen werden.

Im Rahmen des Maßnahmenkatalogs wird für maximale Eskalationsstufe, auch in Verbindung zum Impulspapier zum Lernen auf Distanz des MSB NRW, die folgende Strategie festgelegt.

Maximal: Schulschließung mit Notbetrieb (Lockdown/Quarantäne)

Die **Schulen sind geschlossen** und **keinen Schülern zugänglich**. Es existieren gesetzliche Bestimmungen oder Verordnungen, die eine **häusliche bzw. virtuelle Beschulung** vorsehen. Vorgeschriebene Distanz- und Durchmischungsregelungen finden maximale Anwendung und sehen ein striktes **Kontaktverbot** vor. Ergänzend wird für vordefinierte Personenkreise eine **Notbetreuung** angeboten.



Lernen auf Distanz



Notbetreuung



Moodle ⇔ Logineo



BigBlueButton ⇔ Logineo

Der Unterricht findet **mit absoluten Einschränkungen nach situationsgemäßem, konzipiertem Plan** unter grober Berücksichtigung des Schulkonzepts statt, um aktuellen Bestimmungen und Verordnungen nachzukommen. **Moodle bzw. Logineo bleibt** als technisches Hilfsmittel im Rahmen des allgemeinen und außergewöhnlichen Schulbetriebes aktiv, um den Schulalltag (z.B. *Organisation, Information und Austausch innerhalb der Elternschaft*) sinnvoll zu ergänzen sowie das Lernen auf Distanz zu koordinieren und durchzuführen (z.B. *Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden, Feedback, Koordination der Aufgaben via Wochenplänen*).

Zur Sicherstellung der Kommunikation wird der Videosever mit BigBlueButton (später Logineo) aktiviert.

Voraussetzungen:

- zurzeit Moodle (Logineo ist beantragt) (virtueller Klassenraum für jede Klasse mit Chat und Messenger, Feedback-Modul, allgemeines Forum = virtuelle Aula)
- E-Mail-Adresse für alle Lehrenden (wird über Logineo beantragt)
- Kontaktart mit Pflegschaftsvorsitzenden festlegen
- Telefon (Schule, privat)
- zurzeit BigBlueButton (Audio- und Videokonferenzen, wird später durch Logineo LMS ersetzt, ist beantragt)

Material:

- Verpflichtender Wochenplan für eine Woche erstellen (tageweise sortiert)
- Fächer: D, M, SU, E (Fachlehrer helfen bei der Erstellung des WP)
- Differenzierte Wochenpläne
- Zusatzaufgaben in SP, KU, MU, KR
- Zusatzmaterial wie Lies mal, Abschreibtexte, Zahlenfuchs... anbieten
- Aufgaben aus Schulbüchern und Arbeitsheften, auf zusätzlichen Arbeitsblättern oder digitalen Arbeitsblättern, freie Aufgaben auf Blättern oder Plakaten, Playway-App, Bücher und Antolin
- Für neue Lerninhalte: Apps, Videos aus dem Internet (z.B. Edmond.NRW, YouTube...) oder Videos erstellen, Erklärung aufschreiben, Elternunterstützung

Verteilung der Materialien:

- Bereitstellung der Materialien über den eingerichteten ‚Virtuellen Klassenraum‘ (Moodle) - Kinder ohne digitales Endgerät bekommen ein Leihgerät
- Personalisierte Fächer klassenweise in die Materialschleuse stellen
- Verteilung von Materialien an einzelne Kinder durch die Klassenpflegschaft
- Zeitraum der Bereitstellung der Materialien: von Freitagnachmittag bis spätestens Montag 9 Uhr

Kontrolle der Materialien:

- Selbstkontrolle (Lösungen schicken, hochladen oder kopieren)
- durch Eltern:
 - verpflichtendes Feedback im virtuellen Klassenraum geben, dass der Wochenplan vollständig bearbeitet wurde
 - einfache Aufgaben kontrollieren
- Kinder reichen geforderten Materialien ein (Termine siehe Wochenplan)
 - hochladen (Scan, Foto)
 - per E-Mail schicken
 - in ihr Fach in der Materialschleuse legen
- Kinder reichen Material in der Notbetreuung ein, falls sie an dieser teilnehmen

Leistungsbewertung:

- Bearbeitung der Aufgaben aus dem Wochenplan
- Inhalte aus dem Distanzlernen können bewertet werden
- Inhalte aus dem Distanzlernen können im Präsenzunterricht in Klassenarbeiten einbezogen werden
- Eigenständigkeit der Leistungen und häusliche Voraussetzungen einbeziehen

Kontakt:

- zu den Kindern:
 - über Moodle/Logineo
 - Rückmeldung durch Kontrolle der Aufgaben
 - durch E-Mails
 - durch Antolin
 - freiwillige Videokonferenzen (z.B. für Gruppen)
 - Telefon (auch feste Telefonsprechstunde)
- zu den Eltern:
 - über Moodle/Logineo (virtuelle Pinnwand/Aula mit Infos, Elternbriefe...)
 - durch E-Mails
 - über die Pflegschaftsvorsitzenden
 - freiwillige Videokonferenzen für Eltern
 - Telefon (feste Telefonsprechstunde und Telefontermine)

Wichtige Ergänzungen:

- Anregung an die Familien: Kinder können anderen Kindern helfen (Teams bilden)